

Ihr Schau- und Einkaufserlebnis in Birkenau!



Eine Augenweide für alle, die Wohnqualität zu schätzen wissen!

Das müssen Sie sich anschauen! Ein kleiner Einkaufsbummel durch unser neu gestaltetes Haus wird Sie begeistern.

Freie Umschau
an allen Sonntagen
(11 bis 17 Uhr)

Nach der Erweiterung unseres Einrichtungshauses:

Jäger eröffnet Ihrer Wohnraumgestaltung erfrischend neue Möglichkeiten. Mit allen Vorteilen, die Sie von einem großen Einrichtungshaus erwarten dürfen.

- * Eine **Riesenauswahl** auf über 8000 m² Ausstellungsfläche
- * Maßanfertigungen in eigener Werkstatt und der bekannte **Jäger-Service**.

- * Eine **persönliche Fachberatung**, die sich an Ihren Wünschen ausrichtet.
- * **Und jetzt erst recht: Größte Gartenmöbelschau** weit und breit.

Und in unserer wunderschönen **Boutique** finden Sie Porzellan und Keramik-Artikel zum Schenken und Verwöhnen.

Komplette Wohnideen für drinnen und draußen:

- * Stilmöbel
- * Einbauküchen
- * Rustikalmöbel
- * Gartenmöbel

Einrichtungshaus

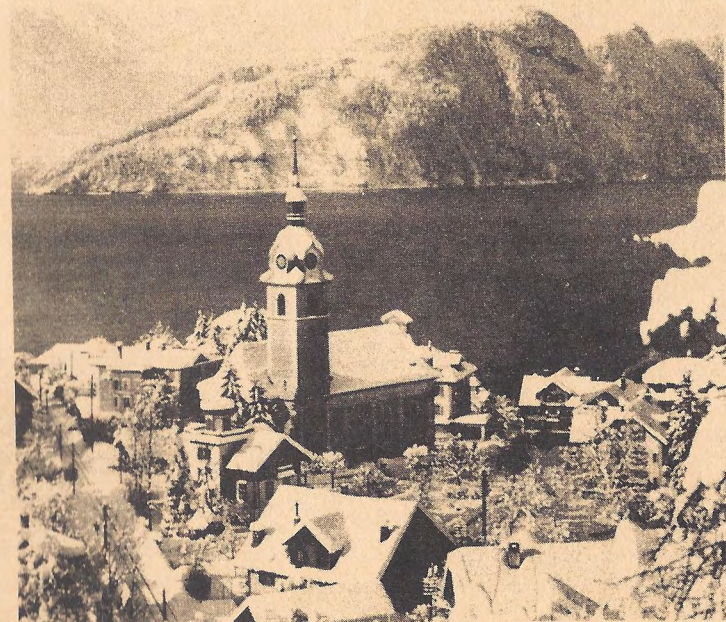


6943 Birkenau an der B 38
☎ 06201-3051



1893-1911 • V.

SVG REPORT



VITZNAU - WIE ES NUR WENIGE KENNEN
32 JAHRE VITZNAU - NIEDER-LIEBERSBACH

dezember 1984



Rathaus-Apothekerei

APOTHEKER K. MITZEL

Birkenau/Odw. · Hauptstr. 62 · Tel. 31000

Allopathie - Homöopathie

Drogen

Artikel zur

Körper-, Säuglings- und

Krankenpflege

Urinuntersuchungen

Schwangerschaftsfrühhnachweis

durch Urinuntersuchung

LIEBE VEREINSMITGLIEDER!

Die letzte Ausgabe der Vereinszeitung 1984 möchte ich nutzen, um Ihnen ein Resümee zu ziehen über das Vereinsgeschehen 1984. Eines vorweg - es gäbe viel zu schreiben. Ich werde mich aber auf das Notwendigste beschränken.

Im sportlichen Bereich können nur Erfolge verbucht werden. Dies ist für mich ein sehr erfreulicher Aspekt, zumal dies nicht immer so war. Von den Ringern über die Handballer, die Tischtennispieler, die Sportakrobaten und auch die Turner kann ich nur Gutes berichten. Ihre Erfolge reichen von Kreismeisterschaften bis zu Deutschen Meistern und zu Länderkampfteilnehmern. Dabei sind die Hausfrauen (Gymnastik), das Kleinkinderturnen und auch die alten Herren (Handball) genau so hoch zu bewerten. Denn auch ihr Wirken, das nicht im direkten Wettkampf besteht, bezeichne ich als sportlichen Erfolg, wenn die Abteilung floriert. Unsere Wanderer zähle ich auch zum sportlichen Bereich, denn 12 oder 20 km wandern ist eine sportliche Leistung. Erfolge können auch sie verbuchen, siehe unsere Wandertage 1984.

Die kulturelle Vereinsseite möchte ich als Gesangsabteilung, Theaterspiel und Fastnachter darstellen. Auch in diesen drei Bereichen steht das Barometer auf Hoch.

Auf die vielen Veranstaltungen, die wir übers Jahr durchführen, will ich auch kurz eingehen. Im großen und ganzen waren sie alle erfolgreich, wobei ich nicht verhehlen mag, daß die Durchführung (Helfer und Besucher) in Zukunft immer schwieriger werden wird. Wenn der Verein auch in dieser Zukunft auf einer gesunden finanziellen Basis stehen soll, sind alle Veranstaltungen unumgänglich.

Wie man Veranstaltungen anders, vielleicht besser und attraktiver gestalten könnte, ist nicht einfach. Im Vorstand macht man sich darüber schon seine Gedanken. Ich wäre aber sehr froh, wenn diesbezüglich von Ihnen, liebe Vereinsmitglieder brauchbare Vorschläge und Anregungen kommen würden und nicht wie bisher, wenn etwas schiefgeht, nur Kritik. Für jeden guten Tip in dieser Richtung bin ich sehr dankbar.

Ein weiterer Abschnitt meines Resümees ist ein Appell an Sie, liebe Mitglieder. Wie Sie wissen, besteht ein Verein ja hauptsächlich aus passiven Mitgliedern. Gerade diese Mitglieder möchte ich mit meinem Appell aufrütteln, in Zukunft etwas aktiv zu werden. Eine funktionierende Gemeinschaft erfordert dies. Ich werde Ihnen ein paar Beispiele der Tätigkeit geben:

- (a) Zuschauer bei den Verbandsspielen unserer Abteilungen (sehr wichtig!)
- (b) Helfer bei Veranstaltungen
- (c) Fahren bei Schülern und Jugend an Samstagen und Sonntagen (Handball)
- (d) Übernahme einer Vorstandstätigkeit
- (e) Besucher unserer Veranstaltungen

Erläuterungen:

- zu (a): Bei den Handballern (11 Mannschaften) sowie bei den Tischtennispielern (auch mehrere Mannschaften) sind nur ganz wenige Zuschauer zu verzeichnen. Für die Aktiven ist dies deprimierend, egal in welcher Klasse sie spielen. Bei den Ringern ist ein gewisser Zuschauerstamm vorhanden.
- zu (b): In jedem Jahresveranstaltungsplan des SVG sind mindestens 20 Veranstaltungen mit Wirtschaftsbetrieb zu besetzen. Oft müssen hier die Abteilungen herhalten, was eigentlich nicht die Regel sein sollte, weil jede Abteilung mit sich genug zu tun hat. Hier sollten sich die passiven Mitglieder freiwillig für eine Veranstaltung zur Übernahme des Wirtschaftsbetriebes bei mir melden. Ein- oder zweimal im Jahr müßte dies drin sein.
- zu (c): Die Trainer und Übungsleiter der Handballschüler und -jugend stehen oft vor dem Problem: Wie bringe ich meine Mannschaft zum Verbandsspiel. Obwohl wir einen Vereinsbus haben, ist dies ein Problem. Hier sind in erster Linie die Eltern von Kindern, die Handball spielen gefordert. Es dürfte jedem klar sein, daß der Beitrag für einen Schüler oder Jugendlichen nur symbolisch oder ein Tropfen auf einen heißen Stein ist. Alle Trainer und Übungsleiter opfern auch ihre Freizeit und Kosten dazu.
- zu (d): Auch vor der Übernahme einer Aufgabe im Vorstand sollten Sie sich nicht scheuen. Denn oft unterschätzt man sich selbst und bringt letztlich viel mehr zustande, als man sich zugetraut hat. Ich möchte Sie ermutigen, ohne Scheu unsere Generalversammlung am 26. Januar 1985 zu besuchen.
- zu (e): Hier wünsche ich mir, daß mehr Mitglieder unsere Veranstaltungen besuchen. Es ist Sinn und Zweck jeder Veranstaltung, die Mitglieder zusammenzuführen. Hierbei finden sie Kontakt zueinander. Durch die Teilnahme an Veranstaltungen demonstrieren sie die Mitgliedschaft und Zugehörigkeit. Außerdem helfen sie dem Verein auch finanziell. Dies alles ist lebensnotwendig für unseren Verein.

Zum Schluß meiner Ausführungen wünsche ich mir, daß mein Appell auf fruchtbaren Boden fällt. Ihnen allen wünsche ich ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück im Neuen Jahr.

Dem Vorstand und dem Gesamtverein gebe ich einen Leitspruch mit auf den Weg, der von einem großen Deutschen stammt, und von dem ich meine, daß er genau für uns zutrifft:

"Und wüßte ich, daß morgen die Welt verginge, ich würde heute noch ein Bäumchen pflanzen."

Günther Beck
(1. Vorsitzender)

Vereinsveranstaltungen

DIE NÄCHSTEN TERMINE AUF EINEN BLICK

15. Dezember	Theaterabend
22. Dezember	Weihnachtsfeier
25. Dezember	Theaterabend
29. Dezember	Jahresabschlußabend der Ringer
31. Dezember	Silvesterball der Handballer
19. Januar	Jubiläumssitzung der Riewelescher
26. Januar	GENERALVERSAMMLUNG
2. Februar	Maskenball
16. Februar	Fremdensitzung
17. Februar	Kindermaskenball

Das Haus mit der
fachmännischen Beratung

Melbert

Birkenau, Kreuzgasse 10



Terminplanung 1985

7. April	Sport- und Akrobatikschau
1./2. Juli	Ringerturniere
27. Juli - 10. August	Urlaubsfahrt nach Luttach
17./18. August	Handballturniere
30. August/1. September	Kerweveranstaltungen
19./20. Oktober	Internationale Wandertage
26. Oktober	Herbstball der Sänger
9. November	"Spiel"abend der Handballer
8. Dezember	Nikolausfeier
14. Dezember	Theaterabend
21. Dezember	Weihnachtsfeier
25. Dezember	Theaterabend
18. Januar 1986	Generalversammlung

Unsere Spezialgebiete sind:

ALTBAUSANIERUNG+REPARATUREN

SANITÄR

- Heizungs-Reparaturen
- obrennerwartung
- Thermostatventile
- Rohrisolierung
- Gasheizungen
- Rohrbrüche
- Zentrale oversorgung
- Wärmepumpen
- Mehrstoffkessel
- Fußbodenheizung

- Badezimmer-Modernisierung
- Erneuern von Leitungen
- Entkalkung von Geräten und Leitungen
- Reinigen u. Erneuern von Dachrinnen
- Einechlige Fliesen- u. Mauerarbeiten
- Kanalverstopfungen
- Wasseraufbereitung
- Rückstauverschlüsse (Eigenmodell)
- Wärmepumpen für Warmwasser
- Solaranlagen

ELEKTRO

- Verlegen von Lichtleitungen
- Nachtstrom-Speicherheizung
- Tursprechanlagen
- Badezimmerheizung
- Warmwasserbereitung
- Fernsehantennen
- Sauna- u. Solarienverkauf
- Baustrom-Anschlüsse
- Geräte und Anschlüsse
- Kuchenerlieferung u. Montage

HEIZUNG

Nutzen Sie unsere Erfahrung. Wir arbeiten schon seit Jahren auf dem Altbau-Sektor.

Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Termin mit einem unserer Techniker. Die Beratung ist für Sie vollkommen kostenlos und unverbindlich.

KUSTRICH

INSTALLATIONS-SERVICE



SANITÄR - HEIZUNG - ELEKTRO

6944 Hemsbach, Gottlieb-Daimler-Str. 9

6943 Birkenau, Weinbergstr. 32

Telefon (0 62 01) 77 32

Telefon (0 62 01) 77 33



Mitteilungen

SVG NIEDER-LIEBERSBACH

1. VORSITZENDER: GÜNTHER BECK TEL. 32635

KASSENWART: ERNST KADEL, NACHSTENBACHER STR. 3
TEL. 32516

BANKVERBINDUNG: BEZIRKSSPARKASSE HEPPENHEIM
KTO-NR. 5053942 (BLZ 509 514 69)

GENERALVERSAMMLUNG

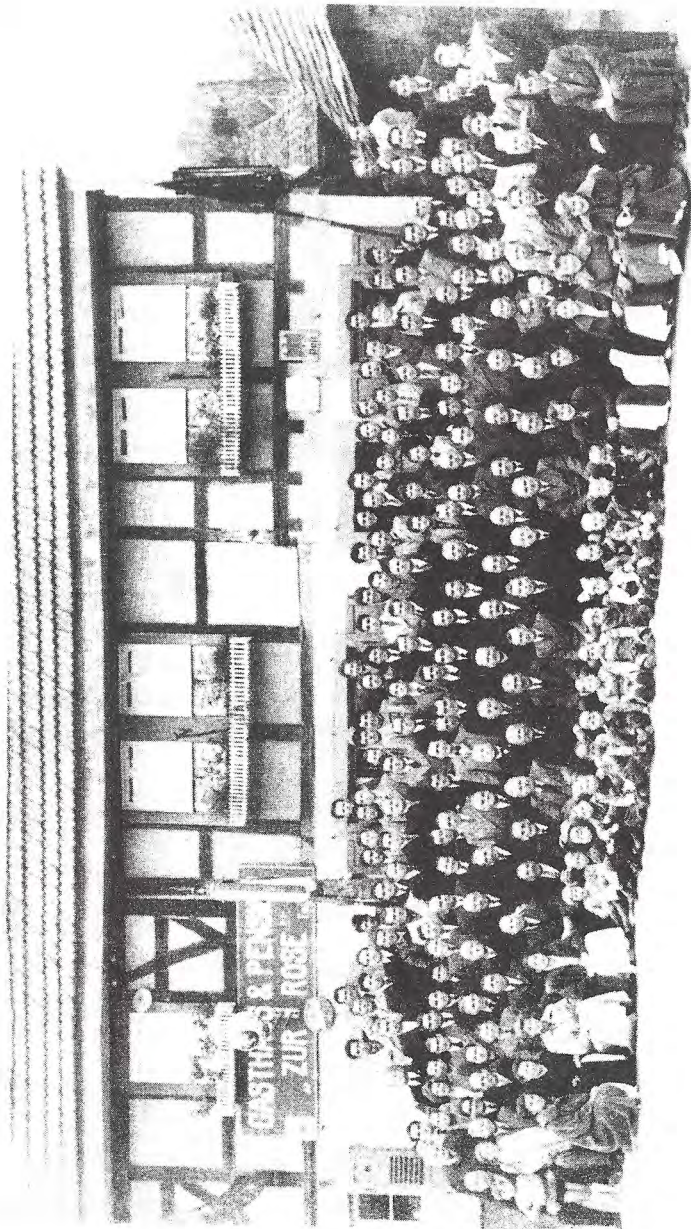
am 26. Januar 1985

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlußfähigkeit
3. Totenehrung
4. Verlesung und Genehmigung der Protokolle
5. Aufnahme neuer Mitglieder
6. Ehrungen
7. Bekanntgabe der Jahresberichte und Aussprache
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastung des Vorstandes
10. Neuwahlen¹
11. Verschiedenes

¹Neu zu wählen sind:

1. Vorsitzender
3. Vorsitzender (Sportwart)
- Kassenwart
- Schriftführer
- Jugendwart
- Kulturwart
- 2 Beisitzer im engeren Vorstand
- 2 Beisitzer im erweiterten Vorstand
- Abteilungsleiter: Handball, Sportakrobatik, Ringen, Turnen, Gesang, Tischtennis, Wandern
- 1 Kassenprüfer



Die Sportvereinigung Nieder-Liebersbach im Jahre 1952

FREIZEIT ENTSPANNUNG ERHOLUNG

URLAUBSFAHRT 1985

Die nun schon seit 32 Jahren stattfindenden Urlaubsfahrten der SVG erfreuen sich allergrößter Beliebtheit, da immer attraktive Reiseziele zu günstigen Preisen angeboten werden.

Die Urlaubsfahrt 1985 geht vom 27. Juli bis 10. August nach Luttach/Südtirol. Der Preis bei Übernachtung mit Frühstück, fließendem kaltem und warmem Wasser, Etagenbad und Fahrt im modernsten Reisebus beträgt ca. 375,--DM (bei Halbpension erhöht er sich auf ca. 570,--DM).

Interessenten, auch Nichtmitglieder, gute Freunde, können sich bis Ende Januar bei Erich Jeck, Baumwiese 7, Tel. 32702 bei einer Anzahlung von 100,--DM anmelden und informieren.

Erich Jeck



Damen-Herren-Salon

Erich Jeck

Nieder-Liebersbach

Baumwiese 7

Tel. 06201/32702

*Wir wünschen allen Kunden fröhliche
Weihnacht und ein gutes Neues Jahr.*



Herbert Kinscherf
Fliesenlegermeister

Im Schwanklingen 21
6943 Birkenau
Tel. 06201/31670

Verkauf, Verlegen,
Reparaturen:
Fliesen, Baukeramik
Platten, Glasbausteine
Mosaik

“HEIKE’S LÄDCHEN”

- Aktuelle Mode
- Geschenkartikel
- Modeschmuck

Zimmerstraße 3, 6943 Birkenau
Tel. 06201/32183

Verkaufsbüro:
Rainer Schmitt
Birkenau/
Nd.-Liebersbach
Tel. 06201/32589

 **KLÖCKNER**
schnell + preisgünstig



Rainer Schmitt

Transport- und Baggerbetrieb - Kohlen - Heizöl



Brot - Feinbäckerei
Georg Meyer

6943 Birkenau

Am Schloßpark 3 Tel. 06201/31333

Brückenstraße 9 Tel. 06201/33390

Feinste
Konditoren-
Ware

Filiale im
PRIMA-Markt



Gesang

Abt. Leiter: Reinhard Mechnig, Blumenstr. 3, Tel. 32726

Schon seit dem Jahre 1890

FREUNDSCHAFTSBANDE EIMSHEIM - LIEBERSBACH

- Erfolgreiche Veranstaltungen der Sänger -

Auch in diesem Jahr fand wieder der Herbstball der Gesangsabteilung der SVG in der herrlich geschmückten Sporthalle großen Anklang.

Zur Begrüßung der Gäste eröffnete der gemischt Chor unter Leitung ihres Vize-dirigenten *Karl Leitwein* mit drei Liedern den Abend. In der gut besuchten Halle sorgte die Kapelle Neff "Long, Little und Dick" für hervorragende Tanzmusik. Als Einlage tanzte der deutsche Vizemeister im Breakdance *Marco Wels* aus Mannheim. Seine Darbietung fand so großen Gefallen, daß er um eine Zugabe nicht herumkam. Danach zeigten die Mädchen der Sportakrobatik *Diana Richter* (deutsche Juniorenmeisterin) und *Katja Dörner* (hessische Schülermeisterin) unter der Leitung ihres Abteilungsleiters *Horst Stephan* ihre hervorragende Kür. Mit schönen Tänzen aus dem Odenwald leitete die Tanzgruppe des Kerwevereins zum allgemeinen Tanz über.

Am 17. November besuchten die Sängerinnen und Sänger der SVG ihre Sängerfreunde in Eimsheim. Bei Neuem Wein, Tanz und Gesang kam bald gute Stimmung auf, wie es bei den Sängern so üblich ist. Überrascht waren viele Liebersbacher als der Vorstand der Eimsheimer Herr *Knittel* von einer Verbindung zwischen Eimsheim und Liebersbach sprach, die bereits seit 1890 besteht.

Mit Liedvorträgen unter Leitung unseres Vizedirigenten *Karl Leitwein* wurden unsere 60jährigen Geburtstagskinder *Frau Andolfatto* und *Herr Büttner* geehrt.

Ein Höhepunkt wird wieder am 23. Dezember unser Weihnachtskonzert in der katholischen Kirche sein. Dazu laden wir schon jetzt sehr herzlich ein.

Wir wünschen allen Chormitgliedern, Freunden und Gönnern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr.

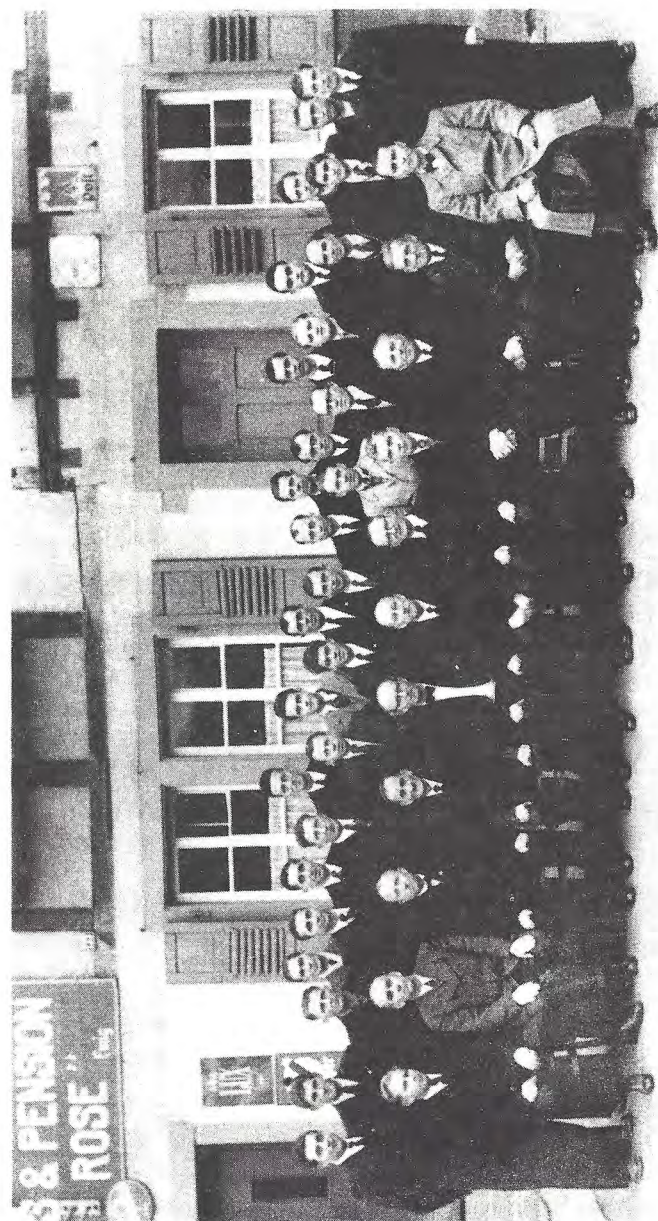
Die Gesangsabteilung

R. Mechnig

1. Abt. Leiter

H. Kohlmann

2. Abt. Leiter



Die Gesangsabteilung im Jahre 1952



TEXACO-SB-Tankstelle Rudi Renner

Inh. Elisabeth Renner

Kfz.-Reparatur-Werkstatt · Leihwagen
Schlüsseldienst · Karosserie- u. Spenglerarbeiten

Egerring 2 · 6943 Birkenau/Ni. · Tel. (0 62 01) 3 25 94

VANEK

GmbH
MEISTERBETRIEB

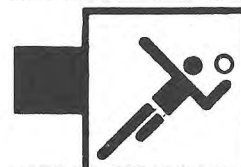
FORDERN SIE UNSERE FACHBERATUNG AN FÜR:

*Eine moderne Öl- oder Gasbrenneranlage
Witterungsgeführte Steuerung
Thermostat-Ventile
Sparende Armaturen*

HEIZUNG - SANITÄR - KUNDENDIENST

BIRKENAU

Tel. 06201/31423



Handball

Abt. Leiter: Karlheinz Klos, Egerring 1, Tel. 32405

GELUNGENE VERANSTALTUNGEN DER HANDBALLER

Zu einem großen Fest für den Handballsport entwickelte sich das diesjährige *Willi-Emig*-Gedächtnisturnier. 35 Mannschaften nahmen an dem Turnier teil und zeigten z.T. erstklassige Leistungen. Den großen Wanderpokal gewann diesmal in einem packenden Endspiel gegen die SG Leutershausen Ib der TSV Birkenau Ic. Dritter Turniersieger wurde fast sensationell die 2. Mannschaft der SVG. Bei den Damen gab sich die Mannschaft der SVG sogar erst im Endspiel gegen den TSV Krumbach knapp geschlagen. Für die A-Jugend sind solche Turniere momentan eine sichere Beute der *Schmitt*-Schützlinge.

Alle Besucher waren voll des Lobes über die Organisation und die Turnierleitung, welche wie immer in den bewährten Händen von Handballpionier *Karl Stein* und seinen Helfern lag. Ein Dank auch an die treuen Fans. Es scheint als habe der Handballsport in Nieder-Liebersbach in den letzten zwei Jahren wieder viel verlorenen Kredit zurückgewonnen. Nun liegt es an der Handballabteilung, dieses neu gewonnene Vertrauen zu rechtfertigen. Unterm Strich konnte die Abteilungsführung nach dem Turnier eine äußerst positive Bilanz ziehen.

Auch das *Würfelturnier* am 10. November war in jeder Hinsicht ein voller Erfolg. 50 Teilnehmer kämpften mehr mit Humor als mit verbissenem Einsatz um einen Wanderpokal und verschiedene Sachpreise. Die Handballdamen sorgten für das leibliche Wohl, und so war eigentlich alles für einen gemütlichen Abend vorprogrammiert. Bleibt noch nachzutragen, daß der diesjährige Würfelkönig *Rainer "Hufi" Eckstein* heißt. Zweiter wurde *Erwin Dörsam*, Dritter *Jürgen Kohl*, Vierter *Wolfgang Fath*, Fünfter *Karl Spieß* und Sechster *Richard Renner*.

Auch die Beteiligung der Abteilung an den Internationalen Wandertagen am 20. und 21. Oktober wurde von den Helfern an der Stempelstelle in Schannenbach nicht unbedingt als notwendiges Übel empfunden. Vielmehr wurde der Dienst in sehr lockerer Atmosphäre durchgeführt, was manchen Wanderer veranlaßte, eine kurze Rast zu machen und sich mit den Helfern zu unterhalten. Einen besonderen Dank möchten wir an dieser Stelle an *Rainer Schmitt* richten, der der Abteilung seinen Jeep zur Verfügung stellte. Ohne dieses Fahrzeug wäre die Versorgung der Stempelstelle nicht immer gewährleistet gewesen. Auch den Bauern von Schannenbach sei für den köstlichen Most und die Eier, die sie den Helfern kostenlos zur Verfügung gestellt haben, recht herzlich gedankt. Wir hof-

fen, daß damit auch die Handballabteilung zu dem großartigen Erfolg dieser Internationalen Wandertage einen kleinen Beitrag geleistet hat.

Dieser momentan herrschende Kameradschaftssinn scheint auch auf die sportlichen Leistungen durchzuschlagen. So ist das Ziel der 1.Mannschaft, als Aufsteiger die Klasse zu erhalten, nicht nur wahrscheinlich, sondern man befindet sich nach der fast absolvierten Vorrunde im oberen Mittelfeld der A-Klasse. Damit wäre nach dem Aufstieg im vergangenen Jahr schon das zweite gesteckte Ziel der Abteilungsführung und des Trainers *Hans Bechthold* in nur zwei Jahren erreicht worden. Es ist jedoch auch künftig erforderlich, mit aller Kraft daran zu arbeiten, damit das Optimale erreicht werden kann. Wir werden uns auf den errungenen Lorbeeren nicht ausruhen, sondern alles daran setzen, noch stärker zu werden. Dazu erbitten wir die Unterstützung unserer treuen Fans. Wir haben noch sehr viel zu tun - wir packen's an!

Auch die 2.Mannschaft scheint ihr gestecktes Ziel, einen Platz unter den ersten drei in ihrer Klasse, zu erreichen. Momentan ist man mit einem Punkt hinter dem Tabellenführer zweiter. Ein Aufstieg in den nächsten Jahren ist bei dieser Mannschaft vorprogrammiert.

Bei den Damen ist die neue B-Klasse sehr stark besetzt. Dennoch war es gerade die SVG, die dem verlustpunktfreien Tabellenführer Gadernheim einen Punkt abknöpfte. Auch hier arbeitet die Zeit für uns, denn in der weiblichen A-Jugend sind einige hoffnungsvolle Talente.

Die 6 Jugendmannschaften spielen allesamt eine sehr starke Rolle in ihren Klassen. Das Parade Pferd ist sicherlich die männliche A-Jugend. Die Mannschaft steht mit an der Spitze der Bezirksklasse und wird bei der Vergabe des Bezirksmeisters eine gewichtiges Wort mitreden. Aber auch die anderen Jugendmannschaften spielen mit großem Erfolg. Jugendleiter *Werner Karner* kann mit Recht sehr stolz auf seine Mannschaften sein. Beim Nachwuchs in der Handballabteilung der SVG stehen die Zeichen auf eitlen Sonnenschein. Sicher ein großes Verdienst der Trainer und Betreuer, die es hervorragend verstehen, mit den jungen Leuten umzugehen. Unser erstes und oberstes Ziel heißt, die Jugend im sportlich fairen Geist zu erziehen und immer wieder zu schulen, denn der Sport soll immer noch die herrlichste Nebensache der Welt sein.

Obrigens, haben Sie an SILVESTER schon etwas vor????

Wenn nicht, dann kommen Sie doch zu uns in die Sporthalle. Am 31.Dezember feiert die Handballabteilung in der geschmückten Sporthalle Silvester und begrüßt das Neue Jahr. Unter anderem gibt es ein großes kaltes Buffet und viele nette Überraschungen. Sie sehen - wir spielen nicht nur Handball.

Die Handballabteilung wünscht ihren Freunden und Gönnern sowie der gesamten SVG-Familie ein friedfertiges Weihnachtsfest und recht viel Glück und Erfolg im Neuen Jahr.

Karlheinz Klos
1.Abteilungsleiter

Werner Karner
2.Abteilungsleiter

Jürgen Kohl
3.Abteilungsleiter

Odenwälder Zeitung

Donnerstag, 29. November 1984 / Nr. 277

In Nieder-Liebersbach:

Der Handballpionier wurde 75

Karl Stein stand schon immer in Diensten des Sports

(ws) Dieser Tage konnte in Nieder-Liebersbach Karl Stein bei guter Gesundheit seinen 75. Geburtstag feiern, wozu ihm viele Glückwünsche aus nah und fern überbracht wurden. Stein ist ein echter Odenwälder Bub, der in Hammelbach seine Jugend verlebte. Nach Nieder-Liebersbach verschlug es ihn, als er 1945 aus dem Krieg heimkehrte und seine Familie in einer Notwohnung untergebracht war.

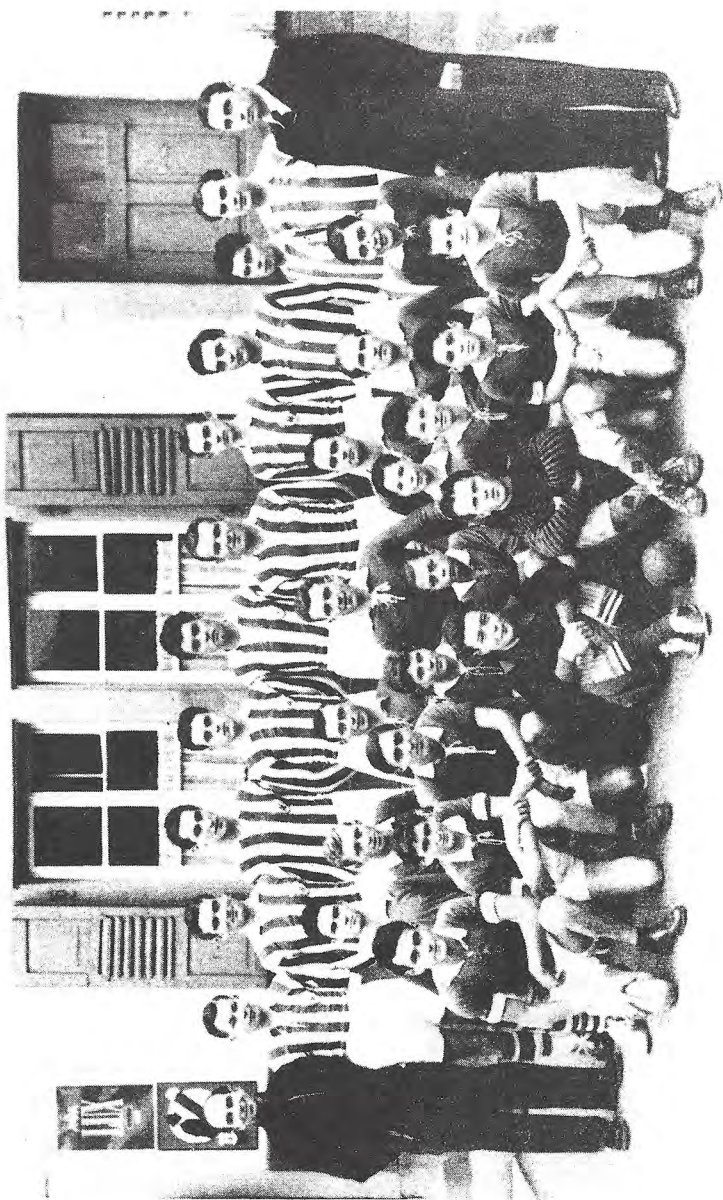
Gleich nach seiner Heimkehr nahm er in Nieder-Liebersbach Verbindung mit den Handballern auf, wurde Mitglied der Sportvereinigung und spielte noch fast ein Jahr lang in der ersten Mannschaft. Im Jahre 1947 baute er eine Damenmannschaft auf, die er trainierte und bereits nach zwei Jahren in die Bezirksklasse führte. 1950 übernahm er

die Handballabteilung, trainierte die Mannschaft selbst und war ganz wesentlich daran beteiligt, daß die Liebersbacher damals zu den Spitzenmannschaften im Kreis Bergstraße gehörten. Er kreierte auch das Spiel auf dem Kleinfeld, und zu dieser Zeit waren die Odenwälder aufgrund seiner Trainingsmethoden eine Spitzenmannschaft, wovon viele Turniersiege und gewonnene Pokale Zeugnis ablegen.

Beruflich war Stein bei der Firma Merck als Gebietsleiter tätig und mußte so in den 60er Jahren seinen Wohnsitz nach Stuttgart verlegen. Als er wieder nach Nieder-Liebersbach zurückzog, wurde er erneut recht aktiv, und unter seiner Regie schaffte 1970 die Mannschaft den Aufstieg in die sehr spielstarke Bezirksklasse. Später übernahm er dann die AH-Mannschaft, der sein größtes Engagement galt. Immer noch hängt sein Herz am Handball und auf seinen Rat hört man auch heute noch in der Abteilung. So führt er noch in jedem Jahr routiniert die Regie in der Turnierleitung beim Willi-Emig-Gedächtnisturnier.

In seinen jungen Jahren gehörte Karl Stein dem ruhmreichen SV 98 Darmstadt an und er war einer der Leistungsträger in der 1. Mannschaft der „Lilien“. Er hat sein Leben lang dem Sport und besonders dem Handball gedient, ist natürlich seit vielen Jahren Ehrenmitglied der Sportvereinigung und im Besitz höchster sportlicher Auszeichnungen. Am Freitag wird er sich in den Reihen vieler alter und auch junger Handballer bei einer Feierstunde ihm zu Ehren in der Sporthalle sicher sehr wohlfühlen und sich in seinem Element befinden.





Die Gesangsabteilung im Jahre 1952



Ringen

Abt. Leiter: Karl Lanke, Reissenerstr. 26, Tel. 32761

LIEBE FREUNDE DES RINGKAMPFSPORTES!

Zuerst wollen wir, wie in der letzten Ausgabe versprochen, über das Zeltlager, das vom 14. bis 21. Juni in Steinbach bei Fürth stattfand, berichten. 14 Jugendliche, zwei Betreuer und zwei Köchinnen nahmen daran teil. Für unsere Buben waren es sehr schöne Tage, an denen Wanderungen, Spiele usw. durchgeführt wurden. Die Regentage wurden mit einem Besuch im Hallenbad und einem Trainingstag in der Fahrenbacher Sporthalle überbrückt. Dafür den Ringerfreunden von Fahrenbach ein herzliches Dankeschön. Abends am Lagerfeuer wurde für die Hitparade mit Siegerehrung geübt, die dann Mittwochabends vor den Eltern stattfand. Auch der "Zeltgeist" war an einigen Tagen auf dem Zeltplatz in Aktion. Mit den Zeltnachbarn hatte man guten Kontakt, und echte Bubenfreundschaften wurden geschlossen. Die Köchinnen und Betreuer hatten mit den Buben und an den Buben sehr viel Freude, so daß auch 1985 wieder ein Zeltlager durchgeführt wird. Von den Buben, den Eltern und der Abteilung einen herzlichen Dank an die beiden Frauen und Betreuer.

Sportlich haben sich unsere Schüler und Jugendlichen auch im letzten Drittel des Jahres sehr gut geschlagen. So konnten die Kleinsten, die C-Jugend, die Plätze 3, 5 und 7 erringen. Die A-Jugend konnte bei den Turnieren in Ziegelhausen, Stuttgart-Feuerbach, Reilingen, Hemsbach und Kirrlach zweimal Zweiter, zweimal Dritter und dreimal Vierter werden.

Bei dem Jugendmannschaftsturnier in Laudenschbach konnte unsere Mannschaft unbesiegt durchs Ziel gehen, bekamen aber nur den zweiten Platz, da unsere Mannschaft nur mit 7 Ringern am Start war.

Bravo Jugend! Bravo Eckardt Müller!

In der Verbandsrunde 1984 behauptet sich unsere Reserve-Mannschaft sehr gut und ist in der Spitze zu finden. Sie kann noch Meister werden. Das wäre ein Trostpflaster, denn das Sorgenkind unserer Abteilung ist in dieser Runde die vollkommen aus dem Tritt geradene und ohne Glück kämpfende 1. Mannschaft. Bedingt durch Gewichtsschwierigkeiten und den Ausfall eines für die Mannschaft wichtigen Ringers, (auch verkehrte Regelauslegungen verschiedener Kampfrichter, aber das soll nicht der Grund sein) konnte unsere Mannschaft

bis dato noch keinen Punkt erringen und wurde oft weit unter Wert geschlagen. Vielleicht ist der Aufstieg in diese für uns sehr hohe Klasse "Verbandsliga" zu schnell, d.h. zu früh erfolgt. Unsere Mannschaft hat bis auf wenige noch nicht die nötige Einstellung, Härte und Routine. Verstärkung durch Einkauf von schon in höheren Klassen erfolgreich kämpfenden Ringern können und wollen wir nicht. Wir wollen unseren Nachwuchs, unsere Ringer einsetzen. Unser gesetztes Ziel "Klassenerhalt" ist in bedenkliche Ferne gerückt. Nur ein eisernes Zusammenhalten der Aktiven, ein zäher, mit aller Energie geladener Einsatz könnte uns aus dieser Gefahrenzone rausbringen.

Liebe Ringer, packen wir's an! Vielleicht schaffen wir es noch!
Liebe Ringerfreunde, geben wir der Mannschaft den nötigen Rückhalt, die nötige Unterstützung!

Die Abteilung wünscht allen Sportfreunden ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches gesundes Neues Jahr.

Gleichzeitig möchten wir auf unseren Jahresabschlussabend am 29. Dezember 1984 in der Sporthalle hinweisen und alle recht herzlich einladen.

Hans Falter

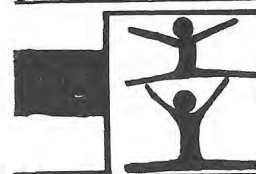
Karl Lankes

**Besser schnaufen
ohne zu rauchen**



Vitznauer Gedenken an Georg Kadel

Nieder-Liebersbach. (ws) Eine Delegation Vitznauer, die über die Kerweta-ge in Nieder-Liebersbach weilte, legte in einer kleinen Feierstunde am Grab von Georg Kadel ein Gebinde mit Widmung nieder. Abseits vom großen Trubel sprach Professor Dr. Hermann Suter ehrende Worte für den Verstorbenen, den er als einen der Baumeister und eifrigen Wegbereiter aus den Reihen der Sportvereinigungen, dieser über die Grenzen hinausgehenden echten Freundschaft zwischen Deutschen und Schweizern bezeichnete.



Sportakrobatik

Abt. Leiter: Horst Stephan, Egerring 5, Tel. 31795

GROSSER AUFTRITT BEIM "FEST DER MEISTER" IM HAUSE PUMA

Am Samstag, dem 29. September, fuhren wir nach Herzogenaurach bei Nürnberg. Es ging schon von Anfang an kunterbunt zu bei diesem großen Fest der Meister. Nachmittags wurde eine Wettfahrt mit über 16 Heißluftballons durchgeführt und abends startete dann - von PUMA veranstaltet, ein großes Fest der Deutschen-, Europa- und Weltmeister aller Sportarten, sowie der Olympiasieger, die mit PUMA einen Vertrag haben. Wir lernten eine Reihe der "Großen" kennen.

Neben uns nahmen noch die Artos aus Nürnberg (die Altmeister im Turnen), Captain Phantastic mit Gruppe (die Deutschen Meister im Breakdance) am Programm teil. Der Höhepunkt aber war ohne Zweifel der Komiker OTTO. Mit ihm führten wir auch ein ausführliches Gespräch. Das Schönste war, daß er von uns genauso begeistert war, wie wir von ihm!

Als "unsportliche Beilage" gab es neben einem kompletten Abendessen (Knuspriges Spanferkel, verschiedene Salate), sowie einem großen Fränkischen Bauernbuffet und einem reichhaltigen Käsebuffet auch noch ein großes, fast unbeschreibliches Eisbuffet. Jeder konnte da seinen Bedarf an Essen und Trinken kräftig decken.

Das Abendprogramm war insgesamt geschmackvoll gestaltet und die ca. 800 geladenen Gäste gingen auch begeistert mit.

Als der offizielle Teil beendet war, saßen wir noch lange mit den anderen Sportlern gemütlich zusammen; so konnte man sich viel besser und näher kennenlernen. Früh am Morgen fuhren wir dann gut gelaunt - aber etwas traurig, daß der tolle Abend vorbei war, zu unserem Hotel zurück.

Jeanette Defiebre, Alexandra Wagner, Diana Richter



Sport - Geselligkeit - Überraschungen

trimm
Sportakrobatik

Metzgerei KLEIN

feinste Fleisch- und Wurstwaren



Grillspezialitäten



Plattenservice



**BIRKENAU ● ND.-LIEBERSBACH
WEINHEIM**

Fleisch und Wurst aus gutem Hause



In unserem Geschäft finden Sie eine reichhaltige
Auswahl an Blumen und Pflanzen für jeden
Geschmack

Außerdem führen wir:

Geschenkartikel · Keramik · Dekora-
tionen · Kränze und Sargschmuck

● FLEUROF - DIENST ●

Wir haben durchgehend geöffnet.

An Sonn- und Feiertagen können

Sie bei uns von 10.00 - 12.00 Uhr

einkaufen.



Pflanzen-Centrum

drian

6943 Birkenau
Hauptstraße 31
Telefon: 06201/32089

6940 Weinheim
Ahornstraße 67
Telefon: 06201/63760

Janek

**Näh- und Handarbeits-
FACHGESCHÄFT**

modische Stoffe
sämtliche Kurzwaren
Knüppteppiche
Wolle + Gobelins
Spitzen + Borduren
modisches Zubehör

6943 Birkenau
Hauptstraße 51 - Telefon 30 93

Film- und Videoproduktionen
im Bereich: Werbung,
Industrie, Schulung...

MUVICOM

FILM, FERNSEH, VIDEO
PRODUKTIONS GMBH
Egerring 16, 6943 Birkenau
Telefon: 06201/33888



Tischtennis

2. Abt. Leiter: Richard Maurer, Baumwiese 6, Tel. 32606

Neuer Abteilungsleiter:

ES BLEIBT BEI MÜLLER

Der bisherige 1. Abteilungsleiter *Horst Müller*, dem wir an dieser Stelle für seine Verdienste in den zurückliegenden Jahren herzlich danken möchten, hat plötzlich und überraschend sein Amt niedergelegt. *Horst Müller* hat sicherlich maßgeblichen Anteil am "Aufschwung" der Abteilung gehabt, weshalb uns sein Rücktritt auch schmerzlich berührt. Die Gründe für seinen Entschluß können wir zwar nicht verstehen, aber wir möchten den persönlichen Konflikt auch nicht weiter zuspitzen.

Als neuer Abteilungsleiter ist *Hubert Müller* vorgesehen, den wir der Generalversammlung zur Wahl vorschlagen werden. Wir wünschen dem voraussichtlichen neuen 1. Abteilungsleiter viel Erfolg und eine glückliche Hand in der Führung der Abteilung. Sicher ist es von Vorteil, weiterhin auf den 2. Abteilungsleiter *Richard Maurer* bauen zu dürfen, der für den immer umfangreicheren Spielbetrieb verantwortlich zeichnet.

Kurz vor der Halbzeit:

SPORTLICHE BILANZ DER TISCHTENNISABTEILUNG

Im sportlichen Bereich gibt es nur Erfreuliches von der TT-Abteilung zu melden: Alle Ziele, die vor dem Punktrundenstart gesetzt worden waren, sind schon jetzt - kurz vor Abschluß der Vorrunde - so gut wie sicher erreicht.

Hatte man bei den ersten beiden Herren-Mannschaften, als jeweiligen Aufsteigerr, vom Klassenerhalt gesprochen, so spielt man überraschenderweise "vorne" mit. Dies gilt besonders für die "Erste". Sie steht mit nur einem Punkt Rückstand auf dem zweiten Tabellenplatz. Nach sechs Spieltagen war man sogar einmal kurz an der Tabellenspitze angelangt, so daß die Mannschaft bei der Vergabe der Meisterschaft in der A-Klasse sozusagen ein Wörtchen mitreden darf und kann. Daß die Mannschaft bisher so glänzend mitspielte, verdankt sie zum einen dem spiel- und lebenserfahrenen *Richard Maurer*, der bis auf ein Spiel alle seine Spiele gewinnen konnte und dabei zum Teil eindrucksvolle Siege feiern durfte. Zum anderen konnte sich der Spitzenspieler *Hugo Engel* erneut in seiner Spielstärke verbessern, er zählt mit Sicherheit zu den stärksten Spielern in dieser A-Klas-

se. Und zuguterletzt brachte wohl die Mischung aus "alt und jung" neue Impulse: Bekanntlich fällt der Apfel ja nicht weit vom Stamm: Auch der Sohn *Matthias Maurer* konnte bisher meist Siege zu den Mannschaftserfolgen beitragen, so daß das hintere Paarkreuz mit den "Maurer-Brüdern" eine sichere Punktebank darstellt. Im vorderen Paarkreuz läuft der nun auch schon 25 Jahre mannschaftsspielende *Hermann Schöler*, wie man so schön sagt, etwas seiner vergangenen Form hinterher: Zwar gelingen ihm in der Mehrzahl der Fälle noch Siege, aber es fehlt ein wenig der "alte Elan". Unsere beiden "mittleren Bretter" (Punkt 3 und 4) haben bisher mit wechselndem Erfolg gespielt: Der Sprung aus der Jugendklasse in die Mitte der A-Klasse im Seniorenbereich hat sich für *Michael Eck* bisher als schwierig herausgestellt. Dazu ist aber unbedingt hinzuzufügen, daß dies in aller Regel im Tischtennis gilt, denn in diesem Sport kommt in viel höherem Maße als in anderen Spielformen der Erfahrung und der Taktik eine dominierende Rolle zu. Technik und Spielvermögen können diese Faktoren nicht ausgleichen. Aber - und das war die bisher größte Überraschung - als es gegen den Tabellenführer ging, konnten *Michael Eck* und *Heinz Weber*, der sich mittlerweile sehr heimisch in Nieder-Liebersbach fühlt und der in der laufenden Runde auch noch in den Hafen der Ehe einlief, die entscheidenden Punkte zum Sieg beitragen.

Auch die 2. Herren-Mannschaft schlägt sich als Aufsteiger in der C-Klasse ausgezeichnet. Die Meisterschaft ist wohl in dieser Spielserie nicht greifbar, da zumindest eine sehr starke andere Mannschaft die Klasse beherrscht. Aber eine Platzierung im vorderen Tabellendrittel ist auf jeden Fall zu erwarten. Im vorderen Paarkreuz spielen *Karl Kadel* und *Hubert Müller* mit wechselnden Erfolgen; in der C-Klasse befinden sich heutzutage im Tischtennis schon einige ausgezeichnete Spieler, so daß eine ausgeglichene Bilanz schon einen Erfolg für die Neulinge darstellt. Im mittleren Paarkreuz kämpfen *Christian Eckert* und *Martin Krämer*, wobei *Christian Eckert* die beste Bilanz der Mannschaft mit nur einem bisher verlorenen Spiel aufweist. Im letzten Paarkreuz (*Michael Falter* und *Horst Müller*) hat sich der aus der Jugend kommende *Michael Falter* bisher sehr gut auf seine Gegner einstellen können, was die zweitbeste Einzelbilanz belegt.

Der Aufwärtstrend der 3. Herren-Mannschaft, der sich schon im letzten Jahr andeutete, ist auch in dieser Spielserie zu beobachten. Spielte man in den letzter Jahren immer nur um die Schlußlaterne, so steigerte sich die Mannschaft nun in diesem Jahr auf einen guten Platz im oberen Tabellendrittel. Besonders hervorzuheben aus der Stamm-Mannschaft sind die beiden Spitzenspieler *Hans Jost* und *Josef Klattner* ("Seppl"), die die meisten ihrer Spiele siegreich gestalten konnten. Aber auch im zweiten Paarkreuz konnte *Wolfgang Schick* bisher voll überzeugen und *Lothar Scheller* schnitt zufriedenstellend ab.

HERBSTMEISTERSCHAFT FÜR DIE JUGEND

Die Jugendmannschaft mit den Spielern *J. Pfürtner, P. Jost, J. Müller, G. Joez* und *T. Eberhard* konnte ungeschlagen die Herbstmeisterschaft in ihrer Klasse erreichen. *Jochen Pfürtner* ist aus der Mannschaft hervorzuheben, denn er hat im vorderen Paarkreuz alle seine Spiele gewinnen können. Der ganzen Mannschaft wünschen wir aber eine ebenso erfolgreiche Rückrunde

Die Mädchen-Mannschaft mit *Marcella Müller, Karin Thielen, Manuela Steinmaus, Susanne Eck* und *Elke Falter* zeigte sich in der laufenden Runde verbessert und belegt zur Zeit einen vierten Platz in der Tabelle. *Marcella Müller*, die bisher nur ein Spiel verloren gab, und *Karin Thielen* zählen sowohl im Einzel wie auch im Doppel zu den besten Spielerinnen in der Klasse. Beide haben sich auch bei den Kreismeisterschaften für die Bezirksmeisterschaften qualifiziert. Bleiben alle im Training weiterhin so eifrig, sollte in der Rückrunde noch eine Steigerung möglich sein.

Die Schüler-Mannschaft mit den Spielern *K. Thielen, H. Herres, K.-M. Apfel, M. Rabe* und *A. Herres* steht nach Ende der Vorrunde auf einem zufriedenstellenden 5. Platz. *Klaus Thielen* schnitt wieder am besten ab, denn er konnte fast alle seine Spiele gewinnen. Die anderen Spieler fallen in ihrer Leistung deutlich ab; dies verwundert aber nicht, da sie erst seit kurzer Zeit im Training stehen. Vor allem sie müssen sich natürlich verbessern, dann läßt sich für die Zukunft wieder eine starke Mannschaft bilden.



Weiter so!

ERFOLGE BEI DEN KREISEINZELMEISTERSCHAFTEN

Der letztjährige "Kreismeistersegen" konnte in diesem Jahr zwar nicht wiederholt werden; dennoch gab es auch in diesem Jahr wieder gute Plazierungen der Liebersbacher Tischtennis-Spieler.

In der Altersklasse wurde *Richard Maurer* unangefochten Kreismeister. Am erfreulichsten war jedoch die hervorragende Platzierung des Jugendspielers *Jochen Pfürtner*, der im Doppel ebenfalls Kreismeister in der Jugendklasse und im Einzel einen ausgezeichneten 5. Platz belegte. Leider konnten unsere zur Zeit stärksten Jugendlichen nicht an dieser Jugendmeisterschaft teilnehmen, da zur gleichen Zeit *Michael Eck* und *Matthias Maurer* in einem Meisterschaftsspiel der 1. Herren-Mannschaft zum Einsatz kamen.

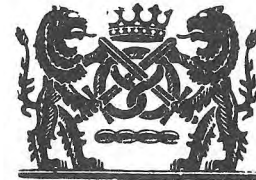
Eine weitere Platzierung erreichte das Doppel *Hubert Müller/Michael Falter* mit einem dritten Platz in der Herren-E-Klasse.

Betrachtet man zusammenfassend den Leistungsstand aller Mannschaften, sowohl im Jugend- als auch im Seniorenbereich, so ist eine erfreuliche Bilanz zu ziehen: Alle Mannschaften befinden sich in einem Aufwärtstrend und kämpfen um die vorderen Plätze in ihren jeweiligen Klassen.

Garant für diese Weiterentwicklung ist und war bisher eine gute Nachwuchsarbeit. Dies zeigt die diesjährige Verstärkung der Mannschaften durch die aus der Jugend kommenden Spieler. Besonders hervorzuheben ist hier der langjährige Trainer *Hugo Engel*, denn ohne sein Engagement und seine Kenntnisse würden sich solche Erfolge sicherlich nicht von alleine einstellen. Unsere Hoffnung ruht also - wie bei allen anderen Abteilungen und Vereinen auch - auf einer entsprechenden Nachwuchsförderung.

Zum Schluß möchten wir die Gelegenheit ergreifen und allen Mitgliedern und Freunden der Abteilung ein ruhiges und friedliches Weihnachtsfest und ein ebenso friedliches und erfolgreiches Neues Jahr wünschen.

Café Ehret



BÄCKEREI
CONDITOREI

NIEDER-LIEBERSBACH
Gartenstraße 9
Telefon: 06201/31998

HALLO, LIEBE THEATERFREUNDE!

Nun ist es soweit! Am Samstag, den 15. Dezember findet in der Sporthalle der SVG der große Theaterabend statt. Das Theaterstück

"Meine Frau ist gleichberechtigt" ist ein Schwank in drei Akten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen viel Vergnügen.

Kartenvorverkauf: Sparkasse N.-L.

Die Theatergruppe
R. Böhler



Theater Kultur

Abt. Leiter: Renate Böhler, Liebersbacherstr. 110a, Tel. 32745

GROSSE JUBILÄUMSSITZUNG

33 JAHRE LIEWERSCHBESCHER RIEWELESCHER



PROGRAMM FÜR DIE JUBILÄUMSVERANSTALTUNG VERABSCHIEDET

Die Liebersbacher Riewelescher feiern 1985 ihren 33. Geburtstag. Eigens hierfür wird es eine Jubiläumsveranstaltung geben, die einen Rückblick über die vergangenen Jahre hält. Da Akteure der ersten Stunde dabei sein werden, verspricht diese Veranstaltung, ein einmaliges Erlebnis zu werden.

Das Programm enthält Beiträge aus jedem der letzten drei Jahrzehnten. Die Älteren unter den Besuchern werden sich dabei gerne an diese Zeit zurückzuerinnern, den Jüngeren unter uns gibt es Gelegenheit, Fasching aus den 60er Jahren kennenzulernen.

Um diese Veranstaltung zu untermauern, werden die Riewelescher in vier Folgen ihre geschichtliche Entstehung und die Höhepunkte der letzten 33 Jahre veröffentlichen. Darüberhinaus wird nach Weihnachten bei der Bezirkssparkasse in Nieder-Liebersbach eine Ausstellung stattfinden, bei der Sie neben Photos, Orden der letzten Jahre sowie Büttensreden und Programme dekorativ aufgemacht vorfinden werden.

Die Riewelescher weisen bereits an dieser Stelle darauf hin, daß die Hauptveranstaltung am Fastnachtssamstag von der Jubiläumssitzung nicht berührt ist und in keinerlei Zusammenhang steht. Ebenso wird der Kartenvorverkauf in der Bezirkssparkasse zu unterschiedlichen Zeiträumen stattfinden.

NICHT VERGESSEN: TERMIN IST DER 19. JANUAR 1985

Die Riewelescher





Wandern

Abt. Leiter: Albert Wetzel, Gartenstr. 12, Tel. 32090

LIEBE WANDERFREUNDE!

Die 6. Internationalen Wandertage waren aus der Sicht der Wanderabteilung ein großer Erfolg.

Hier möchten wir uns recht herzlich bei allen Helferinnen und Helfern bedanken.

Besonders danken möchten wir dem Roten Kreuz Birkenau, sowie der Freiwilligen Feuerwehr Nieder-Liebersbach.

Bedanken möchten wir uns auch bei allen, die einen Pokal oder Ehrenpreis gestiftet haben.

Besonders gefreut hat uns, daß aus der Großgemeinde Birkenau über 400 Wanderer teilgenommen haben.

Da dies die letzte Ausgabe der Vereinszeitung im Jahr 1984 ist, erlauben wir uns, ganz kurz einen Rückblick auf das Jahr 1984 zu geben. So können wir sagen, daß wir bis Ende des Jahres an 96 Wandertagen teilgenommen haben. Wir hatten durchschnittlich eine Gruppenstärke von 42 Wanderern. Bei 5 Wandertagen haben wir sogar die Zahl 100 überschritten. Für die gute Beteiligung aller Wanderer möchten wir uns recht herzlich bedanken.

adidas 

 **PUMA** 

Schuhe und Bekleidung für alle Sportarten

Stollenschuhe · Trainingsschuhe · Freizeitschuhe · Tennisschuhe
 Trainingsanzüge · Sporthosen u. T-Shirts · Trikots · Knie-, Knöchel- u. Schienbeinschützer
 Sporttaschen, Hand- und Fußbälle in großer Auswahl
 Beflockung von Textilien werden kurzfristig u. preisgünstig durchgeführt

SCHUH - HECKMANN

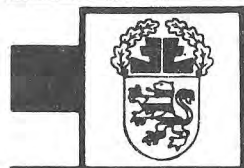
Brückenstraße 2 - 6943 Birkenau - Telefon 06201/31117



TERMINE FÜR DAS 1. QUARTAL 1985

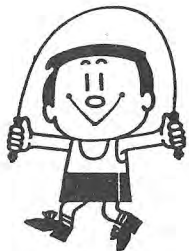
5. Januar 1985	Kraichtal-Gochsheim
6. Januar 1985	Kraichtal-Gochsheim
13. Januar 1985	Malsch bei Heidelberg
14. Januar 1985	Malsch bei Heidelberg
19. Januar 1985	Waldangeloch-Sinsheim
20. Januar 1985	Waldangeloch-Sinsheim
26. Januar 1985	Schwegenheim
27. Januar 1985	Schwegenheim
5. Februar 1985	Bruchsal
10. Februar 1985	Heidelberg (Hendsemer Löwe)
16. Februar 1985	Sinsheim
17. Februar 1985	Sinsheim
9. März 1985	Wiesloch a. Angelbach
10. März 1985	Wiesloch a. Angelbach
24. März 1985	Plankstadt
25. März 1985	Plankstadt
30. März 1985	Frankfurt/Bergen-Enkheim A
31. März 1985	Frankfurt/Bergen-Enkheim
31. März 1985	Speyer (FFA Pio.Wand.)

(A: mit Abendwanderung)

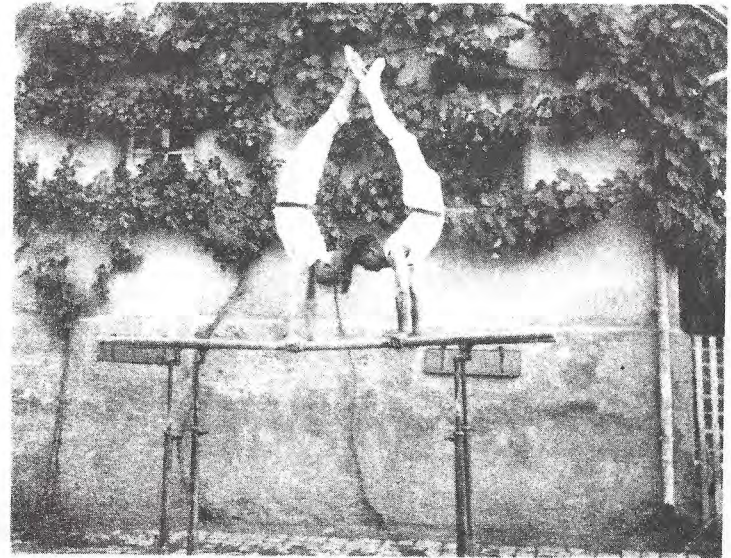


Turnen

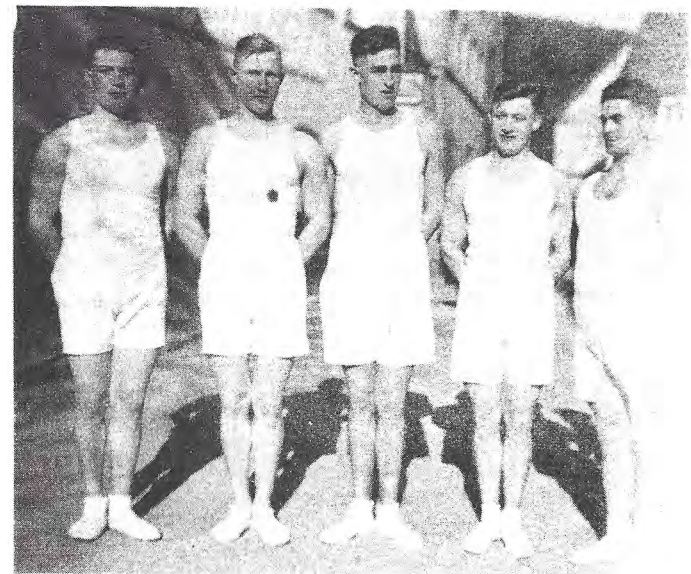
Abt. Leiter: Herbert Sautter, Am Heiligenberg 10, Tel. 32602



**...turn
mal
wieder**



Zwei Liebersbacher Turner im Jahre 1930

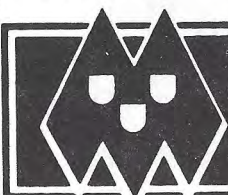


Liebersbacher Turner im Jahre 1934

Vollwärmeschutz
Altbausanierung
Gerüstbau



Maler + Gipserbetrieb



Hans Klos

6943 Birkenau 4 ☎ 06201-32512



ROHBAUARBEITEN
SCHLÜSSELFERTIGES BAUEN
PLANUNG
BERATUNG
AUSFÜHRUNG
VERKAUF

**BAUUNTERNEHMUNG
SATTLER**

GMBH & CO. KG.

AM SCHLOSSPARK 76
TELEFON 06201 / 3041 + 3042

Informationen und Beratung über An- und Verkauf von Grundstücken,
Häusern und Eigentumswohnungen.
Vermietung von Häusern und Wohnungen finden Sie in unserem
VERKAUFSBÜRO, Hauptstraße 87, 6943 Birkenau · Tel. 06201 / 33536

Salon

GISELA

Nd.-

Liebersbach

Tel. 06201 -

32654



GOLDWELL

Liebersbacher Str. 123

Tel. Anmeldung erbeten !



FENSTER + TÜREN aus Holz, Holz/Alu und Kunststoff
HAUSEINGANGSTÜREN aus Holz und Alu
KUNSTSTOFF-ROLLÄDEN · VERGLASUNGEN

Werkvertretung:

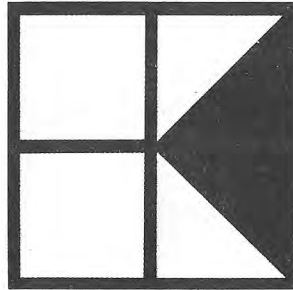
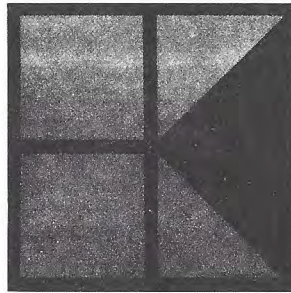
● Gerhard Enzmann
● Nieder-Liebersbach
● Blumenstr. 1
Tel: 06201-33085 / 75829

Haustür, + Vordach, Wohnungstür
Haustüren in Holz, Kupfer, Alu, Glas. Für Neubau, Renovierung, Eigentumswohnungen. Zubehör. Ständige Ausstellung. Beratung,
Montage auf Wunsch in wenigen Stunden durch Ihr
BiffarStudio

» rufen Sie an ! «

Helmut Kinscherf Fliesenlegermeister

Fliesen- und
Mosaik-Fachgeschäft
Verkauf
Verlegen
Reparaturen



Nächstenbacher Straße 16
6943 Birkenau/
Niederliebersbach
Tel. 0 6201/327 06
(früher: Birkenau,
Hauptstraße)

**Für den Distelhäuser
Freundeskreis.**

GASTSTÄTTE "DEUTSCHES HAUS"

METZGEREI FLORIG

Distel Pils
premium herb

HALLENBELEGUNGSPLAN (Sporthalle der SVG Nieder-Liebersbach)

Tag	Uhrzeit	Abteilung	Verantwortlich
MONTAG	16.30-18.45	HANDBALL	<i>H.Eck, H.Grießer, R.Renner</i>
	18.45-23.00	RINGEN	<i>K.Lankes, Andolfatto, Kraft</i>
DIENSTAG	14.15-16.00	KLEINKINDERTURNEN	<i>R.Müller</i>
	17.30-22.00	TURNEN - HAUSFRAUEN	<i>H.Sautter, G.Lüdeke</i>
	17.30-20.00	SPORTAKROBATIK	<i>H.Stephan, E.Barth, E.Klein</i>
MITTWOCH	17.00-22.30	TISCHTENNIS	<i>H.Engel, R.Maurer, H.Müller</i>
DONNERSTAG	16.00-17.30	RINGEN	<i>K.Lankes</i>
	17.30-20.00	SPORTAKROBATIK	<i>H.Stephan, E.Barth, E.Klein</i>
	20.00-23.00	RINGEN	<i>K.Lankes</i>
FREITAG	16.00-17.30	TT-ANFÄNGERTRAINING	<i>H.Schöler</i>
	17.30-20.30	TURNEN	<i>H.Sautter</i>
	18.00-20.00	SPORTAKROBATIK	<i>H.Stephan, E.Barth, E.Klein</i>
	20.00-21.15	ALTE HERREN	<i>N.N.</i>
	21.15-23.00	TISCHTENNIS	<i>H.Müller, R.Maurer</i>
SAMSTAG	11.00-14.00	SPORTAKROBATIK	<i>H.Stephan, E.Barth, E.Klein</i>
	14.00-17.00	TISCHTENNIS	<i>H.Engel</i>
	18.00-22.00	RINGER-WETTKÄMPFE	<i>N.N.</i>
SONNTAG	9.00-13.00	TISCHTENNIS-WETTKÄMPFE	<i>N.N.</i>



CLÄRE ČURČIN

Buchhandlung · Schreibwaren
Lotto- und Toto-Annahmestelle
Wander- und Ansichtskarten

Birkenau, Obergasse 5
Telefon 06201/31324

Liebe SVG-Mitglieder,
 Liebe Mitbürger,
 Liebe Inserenten!

Die Redaktion des *SVG-Reportes* möchte Ihnen allen von dieser Stelle aus ein friedliches und frohes Weihnachten und ein ebenso friedliches und erfolgreiches Neues Jahr wünschen.

Wir hoffen, daß wir auch im Neuen Jahr Ihr Interesse finden, denn durch Ihre ideelle und finanzielle Unterstützung ist es uns überhaupt nur möglich, diese Vereinszeitung zu gestalten.

Die Redaktion

IMPRESSUM

© SVG NIEDER-LIEBERSBACH
 REDAKTION *SVG REPORT*
 F.Mischke - H.Schöler - H.Weise
 V.i.S.d.P. Hermann Schöler
 Weinbergstr. 31
 6943 Birkenau
 DRUCK: esprint Heidelberg
 AUFLAGE: 700
 ERSCHEINUNGSWEISE: dreimal jährlich
 VERKAUFSPREIS: kostenlos
 BANKVERBINDUNG: Bezirkssparkasse Heppenheim
SVG REPORT Kto-Nr. 151o81oo (BLZ 5o9 514 69)

Wir bringen Ihr Geld in Hochform



Beim Bodenturnen kommt es besonders darauf an, daß die Bewegungen harmonisch aufeinander abgestimmt sind. Nur so sind sie anmutig und graziös. Dafür trainieren die Sportler lange und hart. Doch wenn sich der Erfolg einstellt, dann sind alle Mühen und Strapazen vergessen – nur der Sieg zählt.

Wenn Sie mit Ihrem Geld ebenfalls auf Sieg setzen, dann sollten Sie einmal mit den Geldberatern bei uns sprechen. Sie bringen Ihr Geld in Hochform.

 **Sparkasse
 Birkenau / Odenw.**
 mit Zweigstelle Nd.Liebersbach